



Postulat

29/19 betreffend Gesamtverkehrskonzept Sonnenplatz, Gerliswilstrasse und Gersag Rüeggisingerstrasse

Wachstum ist allgegenwärtig. Mit der steigenden Bevölkerung, steigen unweigerlich die Bedürfnisse. Die Gemeinde Emmen kämpft aktuell an vielen Fronten mit den Nebenerscheinungen des sogenannten Wachstums.



Abbildung 1 – Neuer Kreisverkehr im Zentrum von Emmenbrücke

Eine grosse Thematik bietet der tägliche Verkehr welcher zu Stosszeiten teilweise zur Überlastung des Strassennetzes führt. Für alle Emmer Verkehrsteilnehmer im MIV, ÖV und LV ist dieser Zustand nicht tragbar.

Die seit 2018 eingeführte Verkehrsführung und Umgestaltung des Seetalplatzes zu einem Grosskreisel zeigt seinen Erfolg. Er bringt den bestmöglichen Verkehrsfluss.

Die Situation um den Sonnenplatz und die Gerliswilstrasse mit einem durchschnittlich täglichen Verkehr (DTV) von fast 19'000 Fahrzeugen und dem Knoten Gersagstrasse / Rüeeggingerstrasse mit Bushaltestellen Gersag ist jedoch nicht befriedigend.

Während der Rushhour kommt es täglich zu langen Stauzeiten. Nicht nur der MIV sondern auch der ÖV kommt dadurch ständig zum Erliegen.

Die Haltestelle auf der Fahrbahn (Fahrtrichtung Sonnenplatz) verunmöglichen den Bussen verspätete Züge abzuwarten. Täglich kommt es zu gefährlichen Manövern von Fussgängern, welche versuchen die Busse zu erreichen.

Die Postulanten fordern den Gemeinderat auf, folgendes Verkehrsregime mit dem Kanton zu prüfen und in den aktuellen Ort/Zonenplanungsprozess aufzunehmen:

Forderung:

- Im Zentrum von Emmenbrücke soll ein neues Verkehrsregime mit folgenden Elementen geprüft werden.
- Kreisverkehr mit Einbahn auf der Gerliswil-, Gersag- und Rüeeggingerstrasse (siehe Abbildung). Ausgenommen davon ist der ÖV. Für den Schwerverkehr muss aufgrund der maximalen Durchfahrtshöhe von 3.80 m an der Bahnunterführung am Central eine Möglichkeit gefunden werden.
- Die andere Fahrspur soll als Busspur in beide Richtungen benützt werden können.
- Die Bushaltestellen Emmenbrücke Gersag werden ausserhalb der Fahrbahn platziert. Wir sehen einen Bushub mit einer sicheren Fussgängerüberführung zur SBB Station Gersag. Diese Lösung würde mehr Flexibilität für den Fahrplan des öffentlichen Verkehrs zulassen.
- Überprüfung der Fussgängerstreifen am Knoten Sonnenplatz um den Verkehrsfluss zu erhöhen.
- Deshalb fordern die Postulanten den Gemeinderat auf, den Vorschlag im Rahmen der aktuellen Planungen zur Sanierung der Gerliswilstrasse sowie der Ortsplanungsrevision aktiv zu prüfen.

Begründung:

- Durch den Einbahnverkehr reduziert sich die Verkehrsbelastung auf der Gerliswilstrasse und sie kann somit aufgewertet werden.
- An den Knoten Sonnenplatz und Gersag reduziert sich die Komplexität und somit besteht die Möglichkeit den Verkehrsfluss zu erhöhen. Dadurch würde auch der Verkehr von der Sprengi zum Sonnenplatz verflüssigt.

- Die Postulanten sind überzeugt, dass diese neue Verkehrsführung mit Kreisverkehr Ger-sag – Sonnenplatz – Gerliswilstrasse eine dringend benötigte Verkehrsberuhigung herbeiführen könnte.

Emmenbrücke, 3. Juni 2019

Mario Bucher

Markus Schumacher

Marco Huwiler

Judith Suppiger